

Antrag Nr. 22-F-69-0008

CDU, FDP, BLW ULW BIG

Betreff:

Sachstandsbericht schwimmendes Bootshaus im Schiersteiner Hafen
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19. Januar 2022-

Antragstext:

In den Sitzungen des Ausschuss Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport am 4. November 2021 und 2. Dezember 2021 wurde den Ausschussmitgliedern u.a. durch den anwesenden Oberbürgermeister zugesagt, dass der Ausschuss schriftlich über den Zustand und das weitere Vorgehen hinsichtlich des Sachstands des schwimmenden Bootshauses im Schiersteiner Hafen informiert werde. Dies ist bisher noch nicht geschehen, obwohl die Ereignisse und die Sperrung im letzten Monat ein zeitnahes Handeln fordern. Ebenso gab es zwischenzeitlich Gespräche zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden, der SEG und der WiBau. Fraglich ist auch weiterhin, wie der aktuelle Sachstand der Realisierung des neuen schwimmenden Bootshauses ist und welche Auswirkungen das auf den Schulsport haben wird.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Ausschusssitzung schriftlich zu berichten,

1. wie der aktuelle Sachstand hinsichtlich des gesperrten schwimmenden Bootshauses in Schierstein ist und welche Auswirkungen das auf den Schulsport, die Anzahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie der Schulstunden haben wird?
2. welche Alternativen für die durch die erfolgte Sperrung betroffenen Schülerinnen und Schüler seitens der Stadt geschaffen werden?
3. wer die weitere Planung des neuen schwimmenden Bootshauses übernimmt und wann mit der Fertigstellung und Freigabe des Neubaus gerechnet werden kann?
4. was in dem Gespräch zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden, der SEG und der WiBau vereinbart wurde und zu welchem Ergebnis die Beteiligten gekommen sind?

Wiesbaden, 20.01.2022